

Jur Einberufung des Reichstags.

Berlin, 6. November. (W. L. B. Kmitlich.) Der Stellvertreter des Reichslandtags Staatsminister Dr. Delbrück hat in den letzten Tagen mit den Vorsitzenden sämtlicher Fraktionen des Reichstages eingehende Besprechungen über die dem Reichstage nach Ablauf der Vertagung zu machenden Vorlagen abgehalten. Bei einer gemeinsamen Beratung an der mit dem Präsidenten des Reichstages Vertreter aller Fraktionen und Gruppen teilnahmen, wurde ein Einverständnis darüber erzielt, daß die erste Sitzung des Reichstages nach der Vertagung am 2. Dezember stattfinden soll und daß auf Einladung des Vorsitzenden der Budgetkommission der vorigen Session am Tage vorher in einer freien Kommission, an der auch die in der Budgetkommission sonst nicht vertretenen kleineren Parteien und Gruppen beteiligt sein sollen, eine Vorberatung der dem Reichstage möglichst bald zuzustellenden Vorlagen erfolgen soll.

Die Festnahme der Engländer in Deutschland.

Zur Festnahme der in Deutschland befindlichen Engländer schreibt die allgemeine Nordd. Allg. Ztg.: Die Behandlung der Reichsangehörigen in den feindlichen Ländern ist vom Ausbruche des Krieges an, der Regierung ein Gegenstand ernster Fürsorge gewesen. Die Verfolgung jeder in greifbarer Form zur Kenntnis gekommenen Beschwerde war amtlich eingeleitet worden, bevor in der Öffentlichkeit die Klagen über schlechte Behandlung von Deutschen in Feindesland, besonders England sich häuften. Nach der amtlichen Untersuchung, bei der wir uns der Vermittlung neutraler Mächte bedienen mußten, stellen sich manche Fälle nicht in allen Umständen so dar, wie in den Schilderungen der Presse. In Einzelheiten sind zweifellos den Beschwerdebürgern hin und wieder auch Uebertreibungen unterlaufen. Was aber als Ergebnis amtlicher Feststellungen übrigbleibt, ist so schwerwiegend, daß vor allem gegenüber England Ber-

geltungsmassregeln gerechtfertigt und notwendig sind. Da Nähere darüber wird an amtlicher Stelle mitgeteilt. Die Maßregeln sind nicht darauf berechnet, mit unseren Gegnern einen Wettstreit in der Brutalität gegen feindliche Staatsangehörige zu eröffnen. Natürliche Grausamkeiten gegen Deutsche waren den Engländern im Großen und Ganzen nicht nachzuweisen. Es sind aber ganz unnütze und unwürdige Härten vorgekommen, wie sie mindestens ohne Fahrlässigkeit von Beauftragten der britischen Krone nicht möglich gewesen wären. Vollkommene Genugtuung dafür können wir nicht suchen in der Rache an Unschuldigen, nicht in einem Schriftwechsel mit neutraler Unterstützung und nicht durch einen Schiedsspruch. Diese Dinge gehören nicht zu der verstockten Ueberhebung, mit der sich England gegen alles verständigt, was deutsch ist. Wir müssen sie einbeziehen in die Abrechnung, die wir gegen das auf seine Unangreifbarkeit pochende Inselvolk durchzuführen entschlossen sind.

RENNER Modehaus • Dresden. Wir senden Ihnen unseren neuesten reich illustrierten Mode-Katalog. Wir tauschen alle nicht gefallenden Waren bereitwilligst um. Wir senden Ihnen denselben sofort gratis und franko. Sie erhalten mit der Sendung unseren Garantieschein. Wir senden Ihnen die bestellten Waren post- und frachtfrei zu. Wir zahlen auf Wunsch bereitwilligst den Kaufpreis zurück. RENNER Modehaus • Dresden.

Landständische Bank des K. S. Markgraftums Oberlausitz, Bautzen.

Garantiert von den Landständen der Sächs. Oberlausitz. Unter der Oberaufsicht der Kgl. Sächs. Staatsregierung.

Spareinlagen bei der Bank und Anlagen in deren Lausitzer Pfandbriefen und Kreditbriefen sind nach Maßgabe der Gesetze mündelsicher. Hypotheken-Darlehen in barem Geld auf landwirtschaftliche Grundstücke mit und ohne Tilgung. Darlehen an Gemeinden in barem Gelde. An- und Verkauf, sowie Beleihung von börsengängigen Wertpapieren, Annahme von Geldern in laufender Rechnung u. Scheckverkehr. Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen, sowie ausgelosten Wertpapieren. An- und Verkauf ausländischer Noten- und Geldsorten. Besorgung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu günstigen Bedingungen.

3 billige Ausnahme-Schuhstage den 8., 9. und 10. November.

Auf alle Schuhwaren gewähre ich 10 Prozent Rabatt. Niemand versäume diese Gelegenheit. Wiener Schuhgeschäft Bischofswerda, Bauhner Straße 4.

Nein Mensch muß bei seinen Mitbürgern in Stadt und Land so sehr in Erinnerung bleiben, wie der Geschäftsmann. Für Sag verloren, der ihm keine neuen Kunden diesen ist jeder Sag zu den alten bringt. Kann er aber an das zahlreich vorhandene ohne Zeitungs-Inserate? Nein! Käufer-Publikum gelangen. Jeder Geschäftsmann mache deshalb durch den vielgelesenen „Sächsischen Erzähler“ fortwährend sachgemäße — — — Reflame.

Die hohe Auflage sichert den Inseraten durchschlagenden Erfolg.

Zahn-Atelier Dentist Burkhardt. Früher tätig b. Königl. Hofrat und Professoren. Altmarkt 7 I. Künstl. Zähne mit und ohne Gaumenplatte. Plomben, Zahnziehen u. Verwend. wirksam, lok. Betäubung. Kostenl. Hilfe gewähre zahnl. Angehörigen v. Kriegsteilnehmern u. Krankenkassenmitgl. morgens v. 8—9, abds. 6—7 Uhr wochentags.

Die beste und darum bevorzugteste Nähmaschine PFAFF. in allen Systemen und Modellen ist vorzüglich geeignet zu allen Näharbeiten von Wäsche und Kleiderstoffen, zum Sticken und Stopfen. Man verlange illustrierte Preisliste von Carl Teich, Bischofswerda. Gegr. 1864. Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.

Lebertran-Emulsion nach Vorschrift des deutschen Apotheker-Vereins, hergestellt aus bestem Lebertran unter Zusatz von phosphorsäuren Salzen; gleichwertiger Ersatz für Skotts-Emulsion. Flasche Mk. 1.75 empfiehlt die Stadt-Apothek Bischofswerda. Hugo Röhrig.

Für den Winter dauerhafte Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder in Kind- und Vogelfeder in besten Qualitäten offeriert Schuhwarenhaus Max Brückner, Bahnhofstrasse 6.

Für den Winter Filzschuhe! Vollige Kameelhaarschuhe für Herren, Damen und Kinder in nur besten Ausführungen empfiehlt Schuhwarenhaus M. Brückner, Bahnhofstrasse 6.

Laut forensischem Urteil sind Solin-Tabletten unübertroffene Nervenstärker, weshalb wir beschl. 100,000 Tbl. als Kostproben gratis zu übersenden. Erbitten genaue Adresse Adjutor-Company Heidelberg.

Ordentlicher Mann 39 Jahre alt, intell., ev. 160 cm. groß, solid, sucht Bekanntschaft zwecks späterer Heirat, ein. anständ. Präfektin oder Witwe mit einigen 1000 Mark Vermögen, welches Liebe zu einem Kinde hat, ernstl. Einber. Offerten unter L. M. 100 an die Geschäftsstelle dieser Stg. erbeten.

Rappen fromm u. sicher eingefahren, stehen preiswert zum Verkauf. Zu ertrag. i. d. Geschäftst. bis. Bl.

Abfak-Kälber 1 Bullen, 2 Kuhkälber, von frisch bezogenen Weisermarkterbuchhähnen, verkauft preiswert. H. Vär, Großhänchen.

Brauer oder in Brauerei bewandertes Arbeiter für baldigt gesucht. Karichs Branerei u. Bierhandlung.